

EU-Förderprogramm:
Kreatives Europa – Kultur

**Kreatives
 Europa**
Programmziele:

Kreatives Europa schützt und fördert sprachliche und kulturelle Vielfalt und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit der Kultur- und Kreativsektoren. Es hilft der Kultur- und Kreativbranche, die Chancen des „digitalen Zeitalters“ zu nutzen, eröffnet neue internationale Chancen, Märkte und Publikumsschichten und unterstützt die Branche dabei, ihr Potenzial auszuschöpfen sowie den Europa-2020-Zielen für nachhaltiges Wachstum, Beschäftigung und sozialen Zusammenhalt näher zu kommen. Kreatives Europa baut auf dem Erfolg der Programme MEDIA, MEDIA Mundus und Kultur auf. Das Programm besteht aus den Teilbereichen MEDIA und Kultur sowie bereichsübergreifenden Aufrufen (siehe Infokasten).

Der Teilbereich Kultur unterstützt Künstler/-innen und Kulturschaffende in Europa. Das Programm verfolgt insbesondere die Stärkung der Kapazitäten des Kultur- und Kreativsektors, transnational und international zu arbeiten, sowie die Förderung von länderübergreifender Verbreitung und Mobilität.

Laufzeit: 2014-2020

Budget: 454,8 Millionen Euro

Förderfähige Länder:

- EU-Mitgliedstaaten
- EFTA/EWR-Staaten (Island, Liechtenstein und Norwegen)
- Serbien, Albanien
- Beitrittsländer, Kandidatenländer und potenzielle Kandidatenländer, die im Rahmen einer Heranführungsstrategie unterstützt werden, sowie Länder, die von der Europäischen Nachbarschaftspolitik abgedeckt werden
- Ggf. Drittländer

Förderfähige Antragsteller: Private und öffentliche Einrichtungen, die im Kultur- und Kreativsektor aktiv sind und seit mindestens zwei Jahren eine Rechtspersönlichkeit besitzen. Natürliche Personen sind nicht antragsberechtigt.

Programmstruktur:
Europäische Kooperationsprojekte

- Förderung des Erwerbs von Fertigkeiten und Kompetenzen zur Stärkung des Kultur- und Kreativsektors, Stärkung der internationalen Vernetzung und Zusammenarbeit, Verbreitung europäischer Literatur, Förderung der Publikumsentwicklung zum verbesserten Zugang zu europäischen kulturellen und kreativen Werken
- Förderfähige Projekte: Kleine (mind. 3 Partner aus 3 Ländern, max. 200.000 Euro über max. 48 Monate, Förderquote max. 60%) oder Große Kooperationsprojekte (mind. 6 Partner aus 6 Ländern, max. 2 Mio. Euro über max. 48 Monate, Förderquote max. 50%)

Frist: Herbst/Winter 2018

Europäische Netzwerke (im Programm Kreatives Europa keine Aufrufe mehr)

- Förderung des Erwerbs von Fertigkeiten und Kompetenzen zur Stärkung des Kultur- und Kreativsektors, Stärkung der internationalen Vernetzung und Zusammenarbeit
- Förderfähige Antragsteller: europäische Netzwerke mit Rechtspersönlichkeit und mind. 15 Mitgliedsorganisationen aus mind. 10 Ländern

Europäische Plattformen (im Programm Kreatives Europa keine Aufrufe mehr)

- Förderung von Nachwuchskünstlern und ihrer Mobilität, Steigerung der Anerkennung und Bekanntheit von europäischen Künstlern, Kulturschaffenden und der EU insgesamt, Umsetzung von Kommunikationsstrategien, Stärkung einer europaweiten Programmplanung kultureller und künstlerischer Aktivitäten, Förderung der Publikumsentwicklung
- Förderfähige Antragsteller: europäische Plattformen mit einer Koordinierungsstelle und mind. 10 Kulturakteuren in mind. 10 Ländern. Die Mitglieder müssen im vorhergehenden Jahr mind. 30% Nachwuchskünstler präsentiert haben

Literaturübersetzungsprojekte

- Förderung der Verbreitung und Bewerbung europäischer Literatur, Steigerung des Ansehens von Übersetzerinnen und Übersetzern
- Förderfähige Antragsteller: Verleger oder Verlage
- Förderfähige Projekte: Zweijährige Projekte (max. 100.000 Euro über max. 2 Jahre, Förderquote max. 50%, Übersetzung und Bewerbung von 3-10 belletristischen Werken) oder Partnerschaftsrahmenvereinbarungen (max. 100.000 Euro pro Jahr, Förderquote max. 50%, Übersetzung und Bewerbung von 5-10 belletristischen Werken)

Frist: voraussichtlich Mai 2018

Cross Sectoral – Bereichsübergreifende Aufrufe im Programm Kreatives Europa

- Seit 2016 Garantiefonds, der es kulturellen und kreativen Unternehmen und Organisationen erleichtert, Zugang zu Finanzierungsmöglichkeiten zu erhalten, sowie Unterstützung für Pilotprojekte, die verschiedene kulturelle und kreative Sektoren verbinden
- Verleihung von Preisen, z.B. an Nachwuchstalente in Pop-, Rock- und Dance-Musik, die besten europäischen Filme, Europas Nachwuchsautoren für Belletristik
- Kulturhauptstädte Europas: Zwei Städte, die jährlich den Titel Kulturhauptstadt Europas tragen und Kultur als einen entscheidenden Faktor ihrer urbanen Entwicklung einsetzen
- Europäisches Kulturerbe-Siegel für Standorte, die einen symbolischen geschichtlichen Wert für den europäischen Integrationsvorgang haben

Frist: derzeit kein Aufruf

Weitere Informationen:

- Informationen der Europäischen Kommission: http://eacea.ec.europa.eu/creative-europe/actions/culture_en
- Nationale Kontaktstelle – Creative Europe Desk Kultur: <http://kultur.creative-europe-desk.de/nc/homepage.html>

Wir beraten Sie kostenfrei:

Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH)
 Annegret Meyer-Kock
 Tel.: 0431 9905 - 3497
een@ib-sh.de
www.een-hhsh.de



Wir stehen Unternehmen zur Seite

Hamburgische
 Investitions- und Förderbank (IFB)
 Sibyl Scharrer
 Tel.: 040 24 84 6 - 511
s.scharrer@ifbhh.de
www.een-hhsh.de

Und zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten auf Bundes- und Landesebene:

IB.SH Förderlotsen
 Susann Dreßler
 Tel.: 0431 9905 -3365
foerderlotse@ib-sh.de
www.ib-sh.de/foerderlotse

IFB-Beratungszentrum Wirtschaft
 Martina Oesterer / Jörg Nickel
 Tel.: 040 24 84 6 - 533
foerderlotsen@ifbhh.de
www.ifbhh.de/beratungszentrum/ifb-beratungszentrum-wirtschaft/